



Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 07/2012

SULZFELDER FASCHING

Samstag, 18. Februar 2012
AGV-Faschingsball

mit den „SLIDES“ und
den Eselsgugga aus Zaisenhausen

Sonntag, 19. Februar 2012
TV-Fasching für Jung und Alt
des Turnvereins Sulzfeld Beginn: 14.00 Uhr
mit Kostümpremierung

Montag, 20. Februar 2012
FVS-Rosenmontagsball
mit den „SLIDES“ und
den Eselsgugga aus Zaisenhausen
GROSSE KOSTÜMPREMIERUNG

Beginn: 19.61 Uhr Ende: 3.00 Uhr
Hallenöffnung: 18.59 Uhr
Einlass nach dem Jugendschutzgesetz - Ausweispflicht!

Auf Ihren Besuch freuen sich
der FVS Sulzfeld, der Turnverein &
der AGV „Frohsinn“



Baufortschritte auf der RAVENSBURG



Nach und nach zeigt sich, wie es auf der Ravensburg in Zukunft aussehen wird.

Die Küche des Restaurants wird neu erstellt um in den bisher genutzten Räumen mehr Platz für Veranstaltungen und Bankette zu haben.

Zur neuen Saison öffnet das Burgrestaurant wie gewohnt.



AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 08

Montag, 20.02.2012 graue Tonne + 1,1 cbm

Woche 09

Montag, 27.02.2012 grüne Tonne + 1,1 cbm

AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe



Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
 Containerdienst-Hotline 0180 2 9820 10*
 Privatkunden-Hotline 0180 2 9820 20*
 Sperrmüll-Hotline 0180 2 9820 30**12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz
 Mobilfunk ggf. abweichend
 Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
 oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberderdingen-Fleehingen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,
 Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 12.00 – 16.00 Uhr

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Wertstoffhof Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Grünabfallsammelplatz Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.

Hinweis: Ab dem Jahr 2012 ist eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen nicht mehr notwendig!

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Ochsenburger Straße zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung	0711-9732100
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Münzesheim	07250/9299-0
Service-Telefon	0800/99 99 96 6
PrimaCom	
Störungsstelle	0180/5221616
Informationen zum Kabelanschluss	0180/377462266
Erdgasstützpunkt Eppingen	07262/618331
Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer	01802 056229
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr	

Notrufnummern

Euro-Notruf	112
DRK Rettungsdienst	
Anruf über Handy mit Ortsvorwahl	07269/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110



Sperrhotline für den neuen Personalausweis Tel. 0180-1 33 33 33 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Ärztlicher Notfalldienst Eppingen

Katharinenstr. 34, 75031 Eppingen
 (im Ärztehaus oberhalb des Krankenhauses) Dienstzeiten:
 Mittwochs von 12.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr, freitags 18.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr, an allen Feiertagen, vor einem Feiertag 18.00 Uhr – nach einem Feiertag 7.00 Uhr.
 Telefonische Voranmeldung empfehlenswert!
 Tel.: 07262/924766

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

Zahnärztlicher Notdienst

Am 18./19.02.2012
 Dr. Martin Fempel, Marienburger Str. 12, Bretten
 Tel.: 07252/85330
Sprechstunde immer von 11.00 bis 12.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

Tierärztlicher Notdienst

Am 18./19.02.2012
 Dr. Emrich, Friedenstr. 12, Oberderdingen-Fleehingen,
 Tel. 07258/2 75

Kleintiere bitte telefonisch anmelden

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken

Am 16.02.2012
 Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigerner Str. 12,
 Telefon: 07267/91210

Am 17.02.2012
 Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60, Telefon 07131/90670

Markgrafen-Apotheke Münzesheim, Untere Hofstadt 1,
 Telefon: 07250/8811

Am 18.02.2012
 Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12,
 Telefon: 07269/292

Am 19.02.2012
 Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str.34,
 Telefon: 07262/4393

Am 20.02.2012
 Stadt-Apotheke Gochsheim, Hauptstr. 99, Telefon: 07258/265

Am 21.02.2012
 Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Str. 20/1,
 Telefon: 07131/902090

Kraichtal-Apotheke, Bahnhofstr. 26, Menzingen, Tel. 07250/7024

Am 22.02.2012
 Hubertus Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7,
 Telefon: 07258/92376

Diakoniestation

Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen



www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de

Kronenstr.1, 75056 Sulzfeld

Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

°Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)

°Rund um die Uhr Rufbereitschaft

°Betreutes Wohnen

°Tagespflege

°Hausnotruf

°Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

°Betreuung zuhause durch geschulte Helferinnen

Telefon: 07269 – 91 96 0 In Notfällen: 0162/255 89 90

Wochenenddienst am 18./19.02.2012

Frau Loni Mireisz, Frau Antje Stein,

Frau Sabine Köhler-Laskowski

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus in Bretten, Untere Kirchgasse 9

Jeden zweiten Dienstag und jeden vierten Dienstag im Monat findet im Rathaus in Bretten ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Termine unter 07252/921-314 oder 07252/921-313

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222

(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und

misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.

Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646

Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe SopHiE gGmbH

Sozialpädagogische Hilfen für Familien Tel: 07251 – 915022

Diakonisches Werk Bretten - Soziale Dienste -

Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0

•Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

•Lebens- und Sozialberatung

•Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem. § 219 StGB

•Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

•W54 Kaufhaus

Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag – Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Gebrauchtes bringen oder kaufen

Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237
Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind: Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr



I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH

Personal Agentur Runne

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

Montags 09.00 bis 15.00 Uhr ist weiterhin Sprechtag für Migranten und Arbeitsuchende. Integrations Sprachkursberatung erfolgt durch Frau Landsmann, Arbeitsvermittlung im 14-tägigen Wechsel durch Herrn Geeck. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.



Tageselternverein Bruchsal

Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646

Bruchsal, Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 /

98 19 87 - 9

Email: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Außensprechstunde im Rathaus Bretten, Zimmer 230 am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Oberderdingen

jeweils am 4. Mittwoch im Monat von 9.00 -11.00 Uhr in der Spielscheune, Bremichstraße 1 vor Ort.

Telefonische Voranmeldung unter 07251/981 987-1 oder 0176/931 576 94 oder per e-mail an i.peschel@tev-bruchsal.de

wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden. Frau Peschel kann selbstverständlich auch außerhalb dieser Zeiten telefonisch oder per mail in allen Fragen der Tagespflege angesprochen werden.

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247

Vormittags: Tel. 919653

Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr

Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441



Beratungsservice

Der nächste Beratungstermin der AOK findet am **Montag, den 19. März 2012 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Fr.	17.02.	Kath. junge Gemeinde	KjG-Fasching	Kath. Gemeindehaus	19.30
Sa.	18.02.	AGV „Frohsinn“	Faschingsveranstaltung	Ravensburghalle	20.00
So.	19.02.	Turnverein	TV-Fasching für Jung und Alt	Ravensburghalle	14.00
Mo.	20.02.	Fußballverein	Rosenmontagsball	Ravensburghalle	20.01
Sa.	25.02.	Wanderclub	Generalversammlung	FVS-Vereinsheim	18.30
Fr.	24.02.	Freiwillige Feuerwehr	Generalversammlung	Feuerwehrgerätehaus	19.00
Sa.	25.02.	Minigolf-Club	Hauptversammlung	Pizzeria Turnerheim	19.00



Am Faschingsdienstag ist das Rathaus nachmittags geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Am 04.02.2012

Herr Bernd Weber, Burgstr. 6 im Alter von 55 Jahren

Eheschließung:

Am 14.02.2012

Marcus und Andrea Mayer, geb. Krämer, Brahmplatz 7

Wir gratulieren herzlich!

Fundamt

- Schlüssel mit Anhänger
- schwarzer Handschuh
- 1 Radkappe

Die Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden



Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Am 20.02.2012

Frau Waltraud Teutsch geb. Of, Dammerstr. 8 79 Jahre

Am 23.02.2012

Herrn Emil Krüger, Eichendorffstr. 3 73 Jahre

Herrn Walter Schuster, Weinbergstr. 2 72 Jahre

Frau Ingrid Merx, geb. Epp, Kronenstr. 1 71 Jahre



Bei der Frühlingsausstellung der Natur- und Heimatfreunde Sulzfeld am 03. und 04. März können Sie sich an einem Infostand des Bürgerbahnhofs über Planung und Konzept im Detail erkundigen. Die Vorstände der Genossenschaft des Bürgerbahnhofs werden Samstag und Sonntag zu allen Fragen Rede und Antwort stehen. Werden Sie Mitglied und erhalten Sie mit uns ein Stück Heimat.

Nächster Arbeitseinsatz findet am 25.02.12 von 8 Uhr bis 12 Uhr im Bürgerbahnhof statt. Hierzu sind Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen. Nach getaner Arbeit sind wir vom Weingut Brüssel eingeladen. Dafür herzlichen Dank.

Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Mittelpunkt der letzten Kreistagssitzung in Östringen standen die Verabschiedung des Kreishaushaltes 2012 sowie der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes. Aber auch die Unternehmensplanungen für die Kliniken des Landkreises in Bretten und Bruchsal sowie die Förderung der Schulsozialarbeit durch den Landkreis. Für das Jahr 2012 sieht der Landkreis die Beibehaltung des im Landesvergleich niedrigen Hebesatzes der Kreisumlage mit 27,5 v.H. der Steuerkraft der Städte und Gemeinden vor. Für Sulzfeld bedeutet dies eine an den Landkreis abzuführende Kreisumlage in Höhe von 995.726 Euro.

Von Bedeutung für die nächsten Haushaltsjahre ist auch das Kreisstraßenprogramm 2012 bis 2016. Der Landkreis hat durch externe Fachleute eine Zustandserfassung der Kreisstraßen durchführen lassen. Der Finanzbedarf für die nächsten 5 Jahre wurde mit rd. 6 Millionen Euro ermittelt. Zwei Prioritäten wurden festgelegt: Im Sanierungspaket I mit einem Volumen von rd. 3 Mio. Euro werden überfällige und vordringliche Erneuerungen von Fahrbahndecken festgestellt. Dieses Paket muss in den nächsten 5 Jahren abgearbeitet werden. Das Sanierungspaket II enthält weitere 3 Mio. Euro für Maßnahmen, bei denen eine Streckung auf die Jahre 2017 wegen der Finanzierungssituation gerade noch vertretbar erscheint. Allerdings möchte der Kreistag beide Pakete bis 2016 realisieren, um weiteren Substanzverlust bei den Kreisstraßen abzuwenden und teure ineffiziente Kleinreparaturen in den künftigen Jahren zu vermeiden. Die Mühlbacher Straße ist dem Sanierungspaket I zugeordnet.

In den Ministerien, Regierungspräsidien, Landratsämtern und Rathäusern im ganzen Land wird der „Kreisspiegel“ als Verwaltungs- und Wirtschaftsmagazin von Baden-Württemberg verteilt. In der ersten Ausgabe des Jahres 2012 der monatlich erscheinenden Publikation wird zum Thema Tourismus über die „Vielfalt am Oberrhein“ berichtet. Die Radtourenangebote im Kraichgau-Stromberg werden beschrieben und dabei als sehenswerte Aussichtspunkte, u.a. die Ravensburg, empfohlen. Einmal mehr beste Werbung für unsere Gemeinde!

Im Rathaus hat sich der neue Vorstand des Notariats Bretten, Herr Oberjustizrat Dieter Bopp, vorgestellt. Er hat die Nachfolge von Notar Leo Bräuer angetreten. Die offizielle Amtseinführung findet am 1. März in Bretten statt.

Mit Nicola Bodner, deren Amtseinführung in Pfnitztal ich am Montag beiwohnte, hat nun die zweite Bürgermeisterin im Kreis Karlsruhe ihre Arbeit aufgenommen.

Auf der Intergastra in Stuttgart besuchte ich den Stand von Gefako, bei dem auch unser Getränkehandel Mehl mitwirkte. Die Naturparkwirte, zu denen auch unsere Ravensburg gehört, bekamen auf der Messe von Landwirtschaftsminister Alexander Bonde ihre Urkunden überreicht. Mit einem großen Stand war die Blanco vertreten.

Unsere Waldknozzer befinden sich mitten in der Kampagne und liefern u. a. beim Nachtumzug in Eppingen mit.

Die Arbeitsgruppe „Jugendtreffmöglichkeiten“ kam letzten Donnerstag zusammen. Sie hat erste Ideen für einen regelmäßigen Treffpunkt gesammelt. Diese sollen beim zweiten Jugendforum am Dienstag, 17. April, um 16.30 Uhr im Clubraum der Ravensburghalle der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Gruppe Basketballplatz trifft sich am 9. März und wird ihre Ergebnisse ebenfalls am 17.4.12 präsentieren.

Zur Diamantenen Hochzeit gratulierte ich Katharina und Gauder Anton und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Ministerpräsidenten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin



Hinweise zum Winterdienst -Räum und Streupflicht-

Gemäß der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege und Fußwege (auch Treppen) oder, wenn keine vorhanden sind, ist ein mind. 1,0 m breiter Streifen entlang der privaten Grundstücke bei Schneefall zu räumen sowie bei Glätte zu bestreuen.

Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, an Sonntagen bis 8.30 Uhr geräumt bzw. bestreut sein. Diese Pflicht endet um 21 Uhr. Die Nichterfüllung dieser Verpflichtung stellt eine Ord-

nungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Wir bitten besonders um Beachtung von § 2 Abs. 3 der Streupflichtsatzung, in der es heißt:

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass beim Bestreuen mit abstumpfendem Material wie Sand, Splitt oder Asche die Straße bzw. Gehwege entsprechend der Satzung anschließend auch wieder gereinigt werden müssen.

Bessert sich die Wetterlage und ist kein Schneefall mehr zu erwarten, muss das ausgebrachte Streugut wieder eingekehrt werden.

Übernahme von Pflegepatenschaften für Pflanzstreifen, Baumscheiben und Bäumen im Ortsgebiet

Straßenbäume und die Grünanlagen entlang der Straßen tragen insbesondere während der Vegetationszeit maßgeblich zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Allerdings verursacht die Pflege des Begleitgrüns der Gemeinde jährlich auch erhebliche Kosten. In der Bürgerversammlung im November 2011 war im Rahmen der Informationen zum Thema „Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit“ auch die Übernahme von Patenschaften für die Pflege von Pflanzstreifen und Baumscheiben sowie Bäumen angesprochen worden.

Durch die Übernahme von Patenschaften von Grün- und Pflanzflächen durch die Anlieger könnten Kosten gespart werden. Für die Anlieger bedeutet diese Pflege einen überschaubaren zusätzlichen Aufwand, die sie für die Kommune und damit für die Allgemeinheit erbringen würden. In Summe verursachen diese einzelnen, wenn auch noch so kleinen Flächen, einen erheblichen Pflege- und finanziellen Aufwand.

Die in absehbarer Zeit beginnende Vegetationsperiode möchte die Gemeinde zum Anlass nehmen, um für die Übernahme dieser Pflegepatenschaften zu werben. Wenn Sie eine Baumscheibe, Pflanzstreifen oder einen Baum vor oder in der Nähe Ihres Anwesens haben, zu deren Pflege Sie bereit sind, bitten wir Sie den nachstehenden Abschnitt auszufüllen und an die Gemeinde zurückzugeben. Zur Pflege gehören das Entfernen des Unkrauts, das Gießen, das Zurückschneiden der Büsche und Sträucher und ggf. der Bäume.

Wenn Veränderungen in der Bepflanzung oder ein Rückschnitt von Bäumen vorgenommen werden sollen, muss dies vor der Ausführung mit der Gemeindeverwaltung, Frau May-Schorb, Tel.: 7811, abgestimmt werden.

Die eingehenden Meldungen werden im Rathaus gesammelt und in eine Liste übernommen. Die Pflegefirma und der Außendienst werden angewiesen die Flächen dann aus dem Pflegeprogramm zu nehmen. Die in der Vergangenheit manchmal aufgetretenen Missverständnisse in der Pflegezuständigkeit sollen so vermieden werden.

Die Gemeinde würde sich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sich durch die Übernahme von Pflegepatenschaften engagieren und so die jährlichen Pflegekosten gesenkt werden könnten. Weiter Informationen zu den Pflegepartnerschaften erhalten Sie bei Herrn Pfetscher, Tel.: 7824, E-Mail: j.pfetscher@sulzfeld.de.



Übernahme von Pflegepatenschaften

Vorname Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

erkläre mich bereit die Patenschaften für

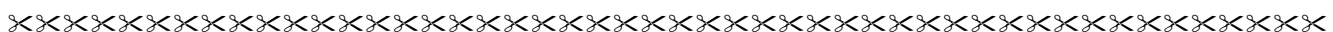
die Baumscheibe _____
Straße, Hausnummer, ggf. Flst.-Nr.

den Pflanzstreifen _____
Straße, Hausnummer, ggf. Flst.-Nr.

Sonstiges/Fläche _____
Straße, Hausnummer, ggf. Flst.-Nr.

unter Beachtung der oben aufgeführten Vorgaben zu übernehmen.

Sulzfeld, den _____
Datum/Unterschrift



Bitte Rückgabe an die Gemeindeverwaltung, Zimmer 11

Das Jugendschutzgesetz gilt auch während der Fastnachtszeit

Im Hinblick auf die bevorstehende Fastnachtssaison möchten wir auf die Regelungen im Jugendschutzgesetz hinweisen.

Im § 5 des Jugendschutzgesetzes ist es geregelt, dass der Eintritt bei öffentlichen Tanzveranstaltungen **ohne** Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht und Jugendlichen ab 16 Jahren längstens bis 24.00 Uhr gestattet werden darf.

In Begleitung einer erziehungsberechtigten, personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person gilt diese Regelung nicht. In diesem Falle gelten keine Beschränkungen hinsichtlich des Aufenthaltes von Kindern und Jugendlichen bei öffentlichen Tanzveranstaltungen.

Branntwein und branntweinhaltige Getränke dürfen an Kinder und Jugendlichen weder abgegeben, noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden. Andere alkoholische Getränke (z.B. Bier oder Wein) dürfen an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, alkoholhaltige Süßgetränke (Alkopops) an Personen unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.

Soll ein Erziehungsauftrag an eine dritte Person übertragen werden, die den/die Jugendlichen zur Veranstaltung begleitet, muss dies schriftlich festgehalten werden. Hierzu kann das nachfolgend abgedruckte Formular verwendet werden. Wichtig ist hierbei, dass der Erziehungsbeauftragte und der/die Jugendliche Kind namentlich genannt sind. Außerdem müssen die Lokalität und das Datum der Veranstaltung, für welche der Erziehungsauftrag gilt, genannt sein. Der/die Jugendliche ist verpflichtet, das ausgefüllte Formular jederzeit bei der Veranstaltung mitzuführen.

Wir weisen darauf hin, dass am 1. September 2007 das Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens in Kraft getreten ist. Damit verbunden ist auch eine Veränderung im Jugendschutzgesetz: Die Altersgrenze für das Rauchen in der Öffentlichkeit wird auf 18 Jahre angehoben. In der Ravensburghalle sowie allen anderen öffentlichen Gebäuden gilt seit August 2007 das Rauchverbot gemäß dem Nichtraucherschutzgesetz.

Treffen der Jugendforum-Projektgruppe „Jugendzentrum“



Am Donnerstag, 09.02.2012, trafen sich Sulzfelder Jugendliche des Jugendforums, um über die Einrichtung eines Jugendtreffs zu sprechen.

Schon in der letzten Besprechung im November kam die Idee auf, bereits bestehende Räumlichkeiten zu diesem Zweck neu zu gestalten.

So traf sich die Projektgruppe, um verschiedene Räume zu besichtigen.

Neben der Diskussion über eine geeignete Örtlichkeit ging es auch um die passende Einrichtung.

Beim letzten Treffen wurden schon Wünsche diesbezüglich geäußert. Sowohl Sitzgelegenheiten wie Sofas und Sessel als auch Beschäftigungsmöglichkeiten wie einen Billardtisch oder einen Tischkicker hätten die Jugendlichen gerne in ihrem Jugendraum.

Gemeinsam beschloss man, an einer Aktion des Radiosenders „Radio Ton“ teilzunehmen, um an die Mittel für die Ausgestaltung des Raumes zu kommen. Bei der „Radio Ton Bürgerinitiative“ hat auch schon die Genossenschaft Bürgerbahnhof mitgemacht. Ziel dieser Initiative ist es, Maßnahmen und Projekte zu fördern, die einem guten Zweck dienen. Die Hörer von Radio Ton können online über die antretenden Projekte abstimmen und insgesamt 15.000 € vergeben.

Am 23. April 2012 startet die zweite Bürgerinitiative bei Radio Ton, das Jugendforum wird sich mit seinen drei Projekten, dem Jugendzentrum, dem Basketballplatz sowie dem Skaterplatz, bewerben.

Zuvor findet am Dienstag, 17.04.2012, um 16.30 Uhr eine Präsentation der Pläne der Jugendlichen statt. Die Veranstaltung findet im Clubraum der Ravensburghalle statt. Alle Sulzfelder Kinder und Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen.



Landratsamt Karlsruhe
Jugendpflege/Jugendschutz
Kriegsstraße 23
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 / 536-7712
E-Mail: jugendamt.jugendschutz@landratsamt-karlsruhe.de

Erziehungsbeauftragung gemäß Jugendschutzgesetz § 1 Abs. 1 Nr. 4

Hiermit erteile(n) ich/wir als Personensorgeberechtigte/r

Herrn/Frau
Name,

Vorname:

.....

wohnhaft:

den Auftrag meine Tochter meinen Sohn, Alter Jahre

Name, Vorname:

.....

Beim Kinobesuch/Gaststättenbesuch/Diskobesuch/... .. .

am.. .. . 200.... von..... .. Uhr bis..... .. Uhr

als erziehungsbeauftragte Person zu begleiten.

Name, Vorname der Mutter:

.....

Name, Vorname des Vaters:..... .. .

Anschrift:

.....

Tel. erreichbar:

.....

Ort, Datum

.....

(Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten)



Unsere Gemeinde braucht Frauen – Wir machen mit!

Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen der Kommunalpolitik, der Wirtschaft und dem Ehrenamt

Nach einem gelungenen Auftakt im Januar wurde die Politikseminarreihe „Unsere Gemeinde braucht Frauen – Wir machen mit!“ am 7. Februar mit einem Podiumsgespräch mit Vertreterinnen der Kommunalpolitik, der Wirtschaft und dem Ehrenamt im Sulzfelder Rathaus fortgesetzt. Eröffnet wurde die gut besuchte Veranstaltung von der Gleichstellungsbeauftragten im Landratsamt Karlsruhe, Astrid Stolz, gemeinsam mit Hanna Fundis, der Vorsitzenden der Sulzfelder Landfrauen, die die Teilnehmer mit einer passenden Geschichte begrüßte.



Unter der Überschrift „Was soll ich denn noch alles machen! Wie man Beruf, Familie, Haushalt und Ehrenamt unter einen Hut bekommt“ diskutierten die Sulzfelder Gemeinderätinnen Waltraud Schellenberger-Hagenbucher und Karin Fichtner, die Kreisrätinnen Christine Geiger und Helga Langrock, die Leiterin des Sulzfelder Ortsbauamtes Ulrike May-Schorb, die Geschäftsführerin der Sulzfelder Diakoniestation Anette Gablenz, Tamara Krauß, Bäckereiverkäuferin in der eigenen Bäckerei, und die Erzieherin Michèle Söder, ehrenamtlich tätig als Übungsleiterin des Turnvereins Sulzfeld. Allen Akteurinnen gemeinsam ist, dass sie Beruf, Familie, Haushalt und eine Vielzahl von Ehrenämtern ausfüllen und die richtige Balance finden müssen. Moderiert wurde das Gespräch von Susanne Blach, Leiterin des Theodor-Heuss- Museums Brackenheim. Fazit war, dass ehrenamtliches Arbeiten bereichert, Chancen eröffnet und die Akteurinnen an den verschiedenen Aufgaben wachsen. Statt Ehrenamt zogen die Podiumsvertreterinnen die Bezeichnung „Freiwilligenarbeit“ vor. Ebenso sind ein gutes Zeitmanagement und insbesondere auch die Unterstützung durch den Partner unumgänglich.

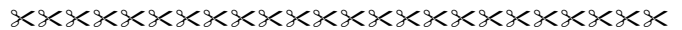
Am 13. März wird die Seminarreihe mit dem Thema „Betreuungsformen in Kindergärten“ fortgesetzt. Anne Krüger, Leiterin des örtlichen Kindergartens, gibt einen Überblick über die verschiedenen Betreuungsangebote.

Die aktuelle Seminarreihe ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Landeszentrale für politische Bildung, dem Landratsamt Karlsruhe und den Sulzfelder Landfrauen mit Unterstützung der Gemeinde Sulzfeld. Ziel ist es, u.a. Frauen, die nach wie vor in den politischen Gremien unterrepräsentiert, sind für die Kommunalpolitik zu gewinnen.



Veröffentlichung von Einwohnerdaten

Nach dem Landesdatenschutzgesetz Baden Württemberg § 15c vom 04. Dezember 1979 (GBL 534) darf die Meldebehörde in Einwohnerbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken sowie an Presse und Rundfunk Namen, akademische Grade, Anschriften und Beruf der volljährigen Einwohner und den Tag, Ort und Anlass eines Jubiläums öffentlich bekanntgeben. Die Veröffentlichung und Übermittlung dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht, die jeder Betroffene durch einen Antrag an das Bürgermeisteramt (Siehe unten) beantragen kann. Diejenigen Altersjubilare, die bisher nicht mit der Veröffentlichung einverstanden waren, werden auch in den nächsten Jahren nicht aufgeführt. Wer über diesen angesprochenen Personenkreis hinaus 2012 keine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und in der Presse wünscht, wird gebeten, unter Verwendung des unterstehenden Vordrucks, dies im Rathaus, Zimmer 26 mitzuteilen.



An die Gemeindeverwaltung Sulzfeld, -Meldeamt-

Auskunftssperre/ Übermittlungssperre

Name _____

Vornamen _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg wünsche ich

- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) im Mitteilungsblatt und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken
- keine Nutzung oder Weitergabe von Daten an und Trägern von Wahlvorschlägen gem. § 34 Abs. 1

Datum _____

Unterschrift des Antragstellers/in _____

Steuererklärungsdrucke liegen im Rathaus aus

Die Finanzämter haben in der Vergangenheit Steuerpflichtigen, die in den Vorjahren Ihre Steuererklärung auf Papiervordrucken eingereicht haben, die Steuererklärungsdrucke zugesandt. Dieser Vordruckversand wurde ab diesem Jahr eingestellt.

In den vergangenen Jahren sind die Steuererklärungen von den Bürgern zunehmend elektronisch mit Elster an das Finanzamt übermittelt oder mit Hilfe von Steuersoftware am heimischen Computer ausgedruckt und an das Finanzamt übermittelt worden, sodass der vom Finanzamt technisch immer aufwendiger werdende und kostspielige Zentralversand nun eingestellt wurde.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die Ihre Steuervordrucke bisher zugesandt bekommen haben, können nun die Drucke im Rathaus, Zimmer 26 oder beim Finanzamt Bruchsal abholen. Die Steuererklärung kann auch elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden. Informationen zur elektronischen Steuererklärung finden Sie unter www.elster.de